



Wer wir sind und was wir wollen

Erste Spielzeuge, die wir unseren kleinen Kindern in die Hand drücken, sind Tiere. Der berühmte Teddybär ist einer der tierischen Freunde. Und auch die ersten Bilderbücher zeigen Hund, Katze, Maus ... nichts kann so ein kleiner Mensch schneller als ein lautes „Wau-Wau“, „Miau“ und gerne auch „Muh“.

Aber: Was nützt das so Erlernte, wenn unsere Kinder Tiere nicht mehr tatsächlich erleben können? Die Haustiere Hund und Katze sind in den Haushalten noch weit verbreitet ... Jedoch sind Kuh, Ziege, Huhn und Schaf eigentlich nur noch im Urlaub auf dem Bauernhof erlebbar. Wie schön ist es da, dass die Kinder rund um Frankenthal mit dem Tiergehege im „Kleinen Wald“ die Gelegenheit haben, 16 Ziegen, die Katze „Mohrle“, 14 Laufenten, 13 Hühner und 7 Schafe in naturbelebender Umgebung kennen zu lernen, sie zu beobachten und zu streicheln ... und das alles kostenlos.

Nachdem die Stadt sich nicht mehr in der Lage sah, die Kosten für das Tiergehege zu stemmen, gründeten interessierte Bürger den Verein zur Rettung des Frankenthaler Tiergeheges. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, das wunderschöne Gehege zu erhalten und den Kindern zu ermöglichen, Ziegen, Hühner, Enten oder Schafe zu streicheln oder mal in den Arm zu nehmen und mit allen Sinnen zu spüren, was ein Tier bedeutet sowie ein Gefühl für den Tierschutz zu entwickeln.

Die Übernahme des Geheges von der Stadt Frankenthal hat unerwartet lange gedauert. Am 01. Mai 2013 war es dann soweit. Zahlreiche schweißtreibende und kostenintensive Vorgaben seitens der Behörden mussten im Vorfeld erfüllt werden:

- Wir mussten eine 250 Meter lange Wasserleitung verlegen, um unsere Tiere mit Frischwasser versorgen zu können.
- Eine Stromleitung war sehr wichtig, um die vier beheizbaren Wassertränken, die wir anschaffen mussten, mit Strom zu versorgen und sie dadurch im Winter eisfrei zu halten.

Schließlich ist es durch das große Engagement vieler Vereinsmitglieder, Mitbürger und Unterstützung von Frankenthaler Firmen gelungen, alle grundlegenden Auflagen der Stadt Frankenthal zu erfüllen.

Unsere Aktivitäten erstrecken sich nicht nur auf die Pflege der Tiere und der Natur, sondern auch auf:

- Unsere **Frankenthaler Schulen**, indem wir Grundschulen wie z. B. die Pestalozzi-Schule zum Anschauungsunterricht in Ziegenkunde einladen. Mit dem Vorlesen einer schönen Geschichte endet für die Kinder ein Tag im Frankenthaler Tiergehege.
- Die **„Tom-Mutters-Schule“** für lernbehinderte Kinder, die an einem Tag in der Woche in unserem Tiergehege mit dabei ist. Die Kinder sammeln Erfahrungen beim Versorgen der Tiere, was sehr hilfreich für ihre Entwicklung ist. Täglich besuchen uns auch **Frankenthaler Kindergärten** und die Kinder sind von unseren Tieren begeistert.
- Einen Nachmittag für **Senioren** mit Kaffee und Kuchen haben wir schon mit großem Erfolg für die „Studenheimer Senioren“ ausgerichtet. Die Senioren hatten großen Spaß im Umgang mit den Tieren und der willkommenen Abwechslung im Alltag. Diese Aktionen möchten wir ausbauen und erweitern.

Der Verein setzt allerdings nicht nur auf das Engagement seiner Mitglieder, sondern hofft auch auf finanzielle Unterstützung für z. B.:

- Die Erneuerung der Futterkrippe
- Die Renovierung des Daches des Ziegenstalls
- Ausbau und Erhalt der Ställe, gegebenenfalls Ankauf von Tieren
- Nicht zu vergessen ... Das Futter für die Tiere, die Versicherung und alle laufenden Kosten.

Der Lohn für unsere ehrenamtliche Tätigkeit ist das Lachen der Kinder und die zufriedenen Gesichter der Senioren nach einem schönen Nachmittag im Frankenthaler Tiergehege.

Bitte unterstützen Sie uns, damit wir das wunderschöne Tiergehege erhalten und ausbauen können.

Frankenthaler Tiergehege e. V.